

Protokoll

14.03.2025

Stockwerkeigentümersversammlung

Siedlung Büel bestehend aus:

- STEG Bertschi Reihen A, B, C, D, E, F
- STEG Ebnet Reihen G, H

Datum: **14.03.2025**

Beginn: 19:00 – 21:30 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum

Traktandenliste

1.	Begrüssung durch den Präsidenten.....	3
2.	Wahl der Stimmenzähler	3
3.	Beschlussfähigkeit	3
4.	Abnahme der Traktandenliste	3
5.	Abnahme Protokoll der letzten GV.....	3
6.	Veränderungen im Bewohnerbestand.....	3
7.	Berichte / Anträge zu den einzelnen Bereichen	3
7.1.	Heizungersatz / energetische Sanierungsmassnahmen	3
7.1.1.	Antrag Zustandsanalyse Leitungen	4
7.1.2.	Antrag Erhöhung Beitrag Erneuerungsfonds	4
7.1.3.	Antrag Stromanschlussemuerung	4
7.2.	Energie / Heizung.....	4
7.2.1.	Antrag individuelle Heizkostenabrechnung	5
7.3.	Elektrische Anlagen.....	5
7.3.1.	Antrag Teilersatz Wegbeleuchtung.....	5
7.4.	Bau.....	5
7.4.1.	Anträge Interneterschliessung Gemeinschaftsraum	5
7.5.	Grünanlagen und Containerplätze.....	5
7.6.	Spielplätze.....	6
7.7.	Schwimmbad.....	6
7.8.	Gemeinschaftsraum.....	6
7.9.	50 Jahre Jubiläum (Kernteam)	6
7.10.	Versicherungen (Heim).....	6
8.	Finanzen.....	7
8.1.	Jahres-Abschluss 2024 und Budget 2025 (Weiss, Kiefer).....	7
8.2.	Kommentar zum Jahresabschluss 2024.....	7
8.3.	Erneuerungsfonds 2024	8
8.4.	Verteilung der Nebenkosten 2024	8
8.5.	Revisionsbericht 2024 (Haselbach, Colle).....	8
8.6.	Abstimmungen über Jahresrechnung und Budget.....	9
8.6.1.	Entlastung der Verwaltung und der Finanzchefin	9
8.6.2.	Quartalsbeiträge & Budget.....	9
9.	Wahlen.....	9
9.1.	Ausschuss.....	9
9.2.	Mitglieder der Verwaltung	9
9.2.1.	Mitglieder des Verwaltungsteams 2025.....	9
10.	Verschiedenes	10
10.1.	Termine	10
10.2.	GV-Schluss.....	10

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Die Präsenzlisten werden verteilt. Pascal Kohtz begrüsst alle Anwesenden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Tisch 1: 11 Stimmen
Tisch 2: 22 Stimmen
Tisch 3: 10 Stimmen

Antrag: Der Präsident schlägt Franco Vitali, Barbara Bertolai und Sam Keller als Stimmzähler vor.

Abstimmung: Die nominierten Stimmzähler werden mit **40** Ja-Stimmen angenommen.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 Einfaches Mehr](#)

3. Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit, Mehrheiten

Antrag: 43 Stimmen sind anwesend oder vertreten. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. (22 Stimmen einfaches Mehr, 26 qualifiziertes Mehr)

Abstimmung: Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig bestätigt.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 Einfaches Mehr](#)

4. Abnahme der Traktandenliste

Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

Antrag: Der Präsident beantragt die Annahme der Traktandenliste.

Abstimmung: Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 Einfaches Mehr](#)

5. Abnahme Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde am 28.3.2024 verschickt. Es gibt keine Einsprachen zum Protokoll der letzten GV.

Antrag: Der Präsident beantragt die Abnahme des Protokolls.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Protokollführer wird entlastet.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 Einfaches Mehr](#)

6. Veränderungen im Bewohnerbestand

Der Präsident informiert über die Veränderungen im Bewohnerbestand. Roza und Gabriel Garin sind seit dem 25.02.2025 Eigentümer von Haus G58 (ehemals Haus Kissling).

7. Berichte / Anträge zu den einzelnen Bereichen

7.1. Heizungersatz / energetische Sanierungsmassnahmen

Oliver Oetiker informiert über den aktuellen Stand der Abklärungen zum Thema energetische Erneuerung. Detaillierte Informationen können der GV-Einladung und Beilagen entnommen werden. Um die gesamte Analyse sowie die rechtliche Situation im Detail mit den STEG zu besprechen, wäre eine ausserordentliche GV zum Thema energetische Sanierung sinnvoll.

Zusätzliches:

- Wenn es heute zur Notwendigkeit eines Heizungersatzes käme, würden die verfügbaren Mittel aus dem Erneuerungsfonds nicht ausreichen, um die Kosten zu decken.

- Falls man sich für eine dezentrale Lösung entscheiden würde, dürften die Mittel aus dem Erneuerungsfonds gemäss bestehendem Reglement nicht dafür verwendet werden, daher wird auch der Antrag zur Erhöhung der Beiträge des Erneuerungsfonds durch die Antragsteller zurückgezogen.
- Im Moment "besitzt" jedes Haus einen Anteil an der bestehenden Wärmelösung, welcher auch als Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen ist. Beim Wechsel von der bestehenden zentralen auf eine dezentrale Lösung müsste dies durch jeden STEG im Grundbuch angepasst, also die Dienstbarkeit gelöscht werden.

Voten der STE:

Franco Vitali: Alternative Wärmelösungen wurden im Jahr 2013 bereits einmal analysiert, Damals wurde Lärm und Platz als Hindernisse für Wärmepumpen identifiziert. Franco empfiehlt indes die Wasseranalyse, Punkt 7.1.1. Zudem soll jeder STE jeweils Lukas Weber im Vorfeld informieren, wenn er etwas an seiner hausinternen Heizung plant.

Lukas Weber: rechtliche Situation: Gem. Energiegesetz gibt es einen Ausnahmetatbestand, der für komplexe Situationen und bei Kostenerhöhung von mehr als 5% bei einem Heizungsersatz gilt, weshalb man ggf. Bei der Ölheizung bleiben könnte. Bei weiteren Massnahmen sollen daher Möglichkeiten auf Sonderbewilligung für die Siedlung ebenfalls abgeklärt werden.

Sollte man bei einer zentralen (Öl)Heizung bleiben, sind auch Kosten für den potenziellen Ersatz maroder Leitungen (Ringleitungen) zu berücksichtigen.

7.1.1. Antrag Zustandsanalyse Leitungen

Antrag: Das Team energetische Erneuerung beantragt die Durchführung einer Zustandsanalyse der Leitungen mit Kosten in Höhe von CHF 2'000.-

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 einfaches Mehr](#)

7.1.2. Antrag Erhöhung Beitrag Erneuerungsfonds (ersetzt durch Tagesantrag)

Der Erneuerungsfond kann in der jetzigen Form nicht für alle Varianten genutzt werden, daher wird der Antrag zur Erhöhung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Es sollen weitere Klärungen und Analysen gemacht werden, bevor die Finanzierung erneut angeschaut wird.

«Recht auf Fortbestand der STE für zentrale Lösung»: Falls dezentrale Lösungen in Frage kommen, muss dafür in Einstimmigkeit die Anpassung des BVRs auch auf dezentrale Möglichkeiten beschlossen werden.

Der Antrag wird von der Arbeitsgruppe Energetische Sanierung zurückgezogen.

Stattdessen schlägt Oliver Oetiker von der Arbeitsgruppe "Energetische Sanierung" vor, dass diese gemäss dem an der letzten GV vorgestellten Phasen-Konzept weiterarbeiten, mit dem Ziel, an einer ausserordentlichen GV im Herbst 2025 genauere Details zu präsentieren. Dafür werden neben den Kosten der beantragten "Zustandsanalyse Leitungen" keine weiteren Kosten erwartet.

Tagesantrag Team energetische Sanierung: Im Herbst 2025 soll eine ausserordentliche GV stattfinden mit Schwerpunkt energetische Sanierung.

Abstimmung zum Tagesantrag: Der Antrag wird mit 39 Ja zu 4 Nein Stimmen angenommen. Es wird eine ausserordentliche GV im Herbst stattfinden.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 einfaches Mehr](#)

7.1.3. Antrag Stromanschlusserneuerung

Martin Lohrmann und Stefan Schindler stellen den Antrag vor.

Franco merkt an, die Lieferzeiten eines Stromanschlusses durch die EKZ ebenfalls zu berücksichtigen.

Antrag: Soll die Prüfung möglicher Massnahmen der Stromanschlusserneuerung wieder aufgenommen werden?

Abstimmung: Der Antrag wird mit 42 Ja Stimmen angenommen.

[Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.6 einfaches Mehr](#)

7.2. Energie / Heizung

Lukas Weber stellt Verbrauch 2024 und Budget 2025 für Energie und Heizung vor. Es gibt keine Fragen dazu.

7.2.1. Antrag individuelle Heizkostenabrechnung (zurückgezogen)

Stefan Schindler zieht den Antrag zurück. Dieser wird ev. an der nächsten ordentlichen GV oder ggf. auch an der ausserordentlichen GV im Herbst 2025 erneut eingebracht.

7.3. Elektrische Anlagen

Stefan Schindler stellt das Thema Elektrische Anlagen vor.

Neue Idee: Neben einer weiteren Umrüstung der Beleuchtung mit Treppengeländern, wie bereits teilweise erfolgt, soll bei ebenen Flächen geprüft werden, ob die Beleuchtung durch angrenzende Häuser abgedeckt werden kann, deren Lampen über dem Eingang mit Bewegungsmeldern gekoppelt werden könnten. Dazu plant Stefan an einer zukünftigen GV einen konkreten Vorschlag einzubringen.

7.3.1. Antrag Teilersatz Wegbeleuchtung

Antrag: Der Teilersatz der Wegbeleuchtung für das Jahr 2025 wird im Umfang von CHF 12'000 beantragt. Mit diesem Budget können etwa 3 Geländer für die Wegbeleuchtung angebracht werden.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 39 Ja Stimmen angenommen.

Abstimmungs-Grundlage: [BVR 8.2.6 einfaches Mehr](#)

7.4. Bau

Sam Keller stellt das Thema Bau vor.

Für die Leitungsspülung ist noch kein konkreter Termin bekannt. Voraussichtlich wird dies im April sein. Sam wird die angemeldeten Haushalte so schnell wie möglich informieren.

Baugesuche: Die Gemeinde verlangt neu für sämtliche Gesuche ein ordentliches Gesuch an die Gemeinde. Dies, um alle Einwohner gleich zu behandeln. Sam Keller wird sich mit der Gemeinde absprechen, welches Vorgehen für die Zukunft gilt und informiert, sobald der zukünftige Ablauf geklärt ist. Bis dahin können Anfragen weiterhin direkt an ihn gerichtet werden.

7.4.1. Anträge Interneterschliessung Gemeinschaftsraum

Die Verwaltung und Sam Keller stellen den Antrag vor. Die Erschliessung in der Variante Glasfaser kostet zwischen 2'800 (mit Anbieterbindung an Swisscom) und 4'000 CHF (ohne Anbieterbindung).

Antrag 1: Soll der Gemeinschaftsraum erschlossen werden?

Abstimmung: Der Antrag erhält 24 Ja Stimmen und ist damit abgelehnt.

Abstimmungs-Grundlage: [BVR 8.2.6 qualifiziertes Mehr](#)

Antrag 2: Wird aufgrund Ergebnis Abstimmung Antrag 1 nicht besprochen.

7.5. Grünanlagen und Containerplätze

Nadine Keller informiert über die Grünanlagen und Containerplätze.

Anfrage: Gibt es Ideen zur Verwendung des ausrangierten Abfallcontainers? Es könnte ein Inserat bei Tutti / VOLG geschaltet werden. Die Verwaltung kümmert sich darum.

Bambusbewuchs der Spielwiese unten:

Die Verwaltung berichtet über das Thema. Da Schäden an der Tiefgarage drohen, muss der Bambus zwingend entfernt werden. Für die Fläche auf dem Gemeinschaftsland können die Massnahmen aus dem Erneuerungsfond finanziert werden. Das ist aber für den Anteil, der sich auf Privatgärten bezieht (im Sondernutzungsrecht) nicht möglich. Der Ursprung des Bambus ist nicht abschliessend geklärt, da dies bereits über 20 Jahre her ist. Grundsätzlich sind die jeweiligen Bewohner für die Nutzung und Pflege der angrenzenden Gartenflächen zuständig. In diesem Fall war aber weder der Verwaltung noch den betroffenen STE bewusst, dass ein solcher Schaden droht.

Offerte Luki Kissling ca. CHF 16'000 basierend auf verschiedenen Probebohrungen. Finanzierungsvorschlag der Verwaltung gemäss BVR:

- Teile auf Gemeinschaftsland und Bereitstellung notwendiger Werkzeuge und Maschinen werden durch Gemeinschaft über Erneuerungsfond getragen.

- Massnahmen auf Sondernutzungsfläche müssten von den Eigentümern der betroffenen Häuser bzw. deren Gärten privat finanziert werden.

Tagesantrag (Pascal Kohtz): Die Kosten für die Entfernung des Bambus auf den Flächen, die sich im Sondernutzungsrecht befinden, sollen aus der laufenden Rechnung der Siedlung Büel bezahlt werden.

- Frage Ilona Oetiker: ist das bereits mit STE besprochen? Ja, sofern dem Tagesantrag von Pascal Kohtz zugestimmt wird.

Abstimmung: Der Tagesantrag ist mit **31 Ja, 3 Nein und 9 Enthaltungen** angenommen.

Abstimmungs-Grundlage: [BVR 8.2.6 einfaches Mehr](#)

Die Neubepflanzung der Sondernutzungsflächen muss durch die betroffenen STE selbst finanziert werden.

Weiter wurden von der Verwaltung die Verantwortlichkeiten nochmals klar kommuniziert: Für eigene Flächen im Sondernutzungsrecht ist jeder STE grundsätzlich selbst verantwortlich, für Flächen des Gemeinschaftslandes schaut die Verwaltung bzw. sind alle STE in der Gemeinschaft zusammen verantwortlich.

7.6. Spielplätze

Pascal Kohtz informiert über Massnahmen beim Spielplatz. Trampolin-Netz und Kennzeichnung Privatspielplatz.

Werner Brütsch betont noch einmal, wie wichtig es ist, die Geschwindigkeit in der Büelstrasse anzupassen. Selbst Tempo 30 ist an gewissen Orten zu hoch, wo Kindern jederzeit plötzlich in die Strasse hinausgerannt kommen könnten (9 Meter Bremsweg bei Tempo 30). Alex und Pascal stellen Bilder von bewegten Kindern her, die die Aufmerksamkeit der Autofahrer erhöhen soll.

Ilona Oetiker informiert über den Stand der Bemühungen um allgemein Tempo 30km/h in Dinhard. Dies kommt voraussichtlich im Mai 2025 zur Abstimmung.

7.7. Schwimmbad

Giancarlo Peditto informiert zum Schwimmbad. Das Team funktioniert sehr gut und es erfreuen sich viele am neuen Pool.

7.8. Gemeinschaftsraum

Liliane Weber informiert zum Gemeinschaftsraum.

Auf Grund des Umbaus des Schulhauses gibt es mehr Anfragen betreffend Nutzung des Gemeinschaftsraumes.

Das Team möchte die Küchenfront neugestalten. Interessierte dürfen sich gerne bei Liliane zur Mitwirkung melden. Ein Aushang folgt dazu.

Margrit Scholl: Der Raum riecht jeweils Freitagmorgen nach Räucherstäbchen. Gruppen, die den Raum nutzen, werden gebeten, am Ende der Benützung den Raum zu lüften.

7.9. 50 Jahre Jubiläum (Kernteam)

Nadine Keller informiert zum Thema.

Sie weist noch einmal auf die Ideenliste hin, welche am Siedlungsfest entstanden ist. Wer gerne zur Umsetzung etwas beitragen möchte, darf jederzeit in Eigeninitiative etwas starten.

Die Fotos wie auch der Film sind auf der siedlungsinternen Website zu finden.

7.10. Versicherungen (Heim)

Richard Heims langjähriger Einsatz für sein Amt als Verantwortlicher für die Versicherungen wird herzlich verdankt und er wird verabschiedet. Jan Haselbach übernimmt das Amt per sofort.

8. Finanzen

Marianne Weiss informiert über die Finanzen.

8.1. Jahres-Abschluss 2024 und Budget 2025 (Weiss, Kiefer)

Bei PostFinance können zukünftig keine Festgeld-Anlagen unter CHF 1'000'000.- mehr getätigt werden. Dieser Betrag ist für uns zu hoch. Es ist zu prüfen, wie zukünftig mit den Anlagen umzugehen ist. Zudem werden die Zinseinnahmen durch die Festgeldanlagen im Jahr 2025 deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr aufgrund des allgemein tieferen Zinsniveaus. Das Budget wird aufgrund der vorangegangenen Anträge (Rückzug Erhöhung EF und Übernahme Kosten Bambus) angepasst und ist unten abgebildet:

Konto		Budget	Budget
		2025 CHF	2024 CHF
	AUFWAND		
	Heizkosten und Aufbereitung Warmwasser		
4000	Oelverbrauch	85'000.00	100'000.00
4100	Service Brenner, Strom, Entkalkung Boiler, Lagerkosten	6'000.00	5'000.00
4110	Kaminfeger	700.00	750.00
	Betriebskosten ohne Steuerabzug		
4200	Neuanschaffungen:	0.00	0.00
4210	Gemeinschaftsraum: 2024: Lärmschutz	0.00	5'250.00
4230	Handläufe mit LED, Beleuchtung 1/3-Anteil Wertsteigerung (Fr. 6000.--)	4'000.00	2'000.00
4300	Strom Ebnet, Bertschi, Schwimmbad	6'000.00	5'000.00
4400	Wasser, Abwasser, inkl. Schwimmbad	32'500.00	32'500.00
4500	Internet, Software	550.00	300.00
4510	Projektkosten energetische Sanierung (Zustandsanalyse Ringleitungen)	2'000.00	8'000.00
4600	Fest Jubiläum 50 Jahre Siedlung Büel	500.00	15'000.00
	Überschreitung Budget bis max. Fr. 3000.--	0.00	3'000.00
	Betriebs- und Unterhaltskosten mit Steuerabzug		
5000	Heizungsanlage Unterhalt	3'000.00	3'000.00
5010	Revision Öltank (aus Rückstellung)	0.00	3'000.00
5100	Gebäude Unterhalt (Leitungsspülung: 16'000) Elektrische Unterhaltsarbeiten: definitive Zuweisung erst nach Ausführung möglich (5100/5150/5200)	19'000.00	3'000.00
		0.00	2'000.00
5150	Schwimmbad Betrieb und Unterhalt	5'000.00	4'500.00
	Schwimmbad: 2024: Swan AG Ersatz Handmessgerät, 2025: Rückspülgebläse und Überlaufschieber	7'500.00	8'000.00
5160	Poolbelag Sanierung Schluss (aus Erneuerungsfonds)	0.00	8'166.35
5200	Umschwung Unterhalt allgemein (Bambus entfernen aus Erneuerungsfonds: 13'200)	21'100.00	5'000.00
5210	Handläufe mit LED, Beleuchtung, 2/3-Anteil Ersatz (6'000.--)	8'000.00	4'000.00
5250	Spielplatz Geräte Unterhalt	1'000.00	1'000.00
5300	Gemeinschaftsraum Unterhalt	500.00	500.00
5400	Kleinreparaturen, Material, Ersatz Werkzeuge, Rasenmäher	3'000.00	3'000.00
5450	Container Reparaturen und Ersatz	0.00	
5500	Arbeitstage	1'500.00	1'500.00
5600	Sach- und Unfallversicherungen, GVZ	14'000.00	14'200.00

5700	Verwaltungsaufwand	1'000.00	1'500.00
5705	Vermögensverwaltungskosten, Kontogebühren	100.00	100.00
5710	Intranet, PC-Support	0.00	0.00
5800	Löhne	25'000.00	26'000.00
5850	AHV	1'000.00	1'500.00
	Zwischentotal	247'950.00	266'766.35
2450	Teilauflösung Rückstellung Öltankrevision	0.00	-3'000.00
2460	Entnahme Erneuerungsfonds: 2024: Projektschluss Poolbeschichtung; 2025: Entfernung Bambus	-13'200.00	-8'166.35
2460	Einzahlung in Erneuerungsfonds	76'500.00	76'500.00
	TOTAL AUFWAND	311'250.00	332'100.00
	ERTRAG		
6000	Vermietung Gemeinschaftsraum	-700.00	-700.00
6100	Parkplätze	-4'400.00	-4'400.00
6200	Ämtli, Arbeitstage	-2'500.00	-2'900.00
6300	Bewohnerwechsel	0.00	-300.00
6400	Verzugszinsen	0.00	0.00
6500	Zinsertrag	-1'700.00	-8'000.00
	Total Einnahmen	-9'300.00	-16'300.00
2001- 2051	Quartalsbeiträge	-315'800.00	-315'800.00
	TOTAL ERTRAG	-325'100.00	-332'100.00
	Total Einnahmen	-325'100.00	-332'100.00
		311'250.00	332'100.00
5999	Überschuss / Fehlbetrag	-13'850.00	0.00

8.2. Kommentar zum Jahresabschluss 2024

Siehe Einladung.

8.3. Erneuerungsfonds 2024

Siehe Einladung.

8.4. Verteilung der Nebenkosten 2024

Siehe Einladung.

8.5. Revisionsbericht 2024 (Haselbach, Colle)

Jan Haselbach stellt den Revisorenbericht vor. Er bestätigt die Rechtmässigkeit und Korrektheit der Jahresrechnung 2024 und verdankt den gewissenhaften Einsatz unserer Finanzchefinnen.

8.6. Abstimmungen über Jahresrechnung und Budget

8.6.1. Entlastung der Verwaltung und der Finanzchefin

Antrag: Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung und der Finanzchefin

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungs-Grundlage: [BVR 8.2.6. Einfaches Mehr](#)

8.6.2. Quartalsbeiträge & Budget

Die Quartalsbeiträge bleiben unverändert in der Höhe der Beiträge 2024.

Antrag: Annahme der Quartalsbeiträge und des Budgets 2025

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungs-Grundlage: [BVR 8.2.6. Einfaches Mehr](#)

9. Wahlen

9.1. Ausschuss

Pascal Kohtz führt die Wahl des Ausschusses durch. Kathrin Berchtold ruft zur Wahl des Präsidenten auf.

Wahlen Ausschussmitglieder und Präsidium:

BVR 8.3.1.3 Die Ausschussmitglieder werden von der Stockwerkeigentümerversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorsitzende wird von der Stockwerkeigentümerversammlung bestimmt.

Antrag: Wahl der Ausschuss-Mitglieder gemäss Vorschlag (siehe Einladung)

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BVR 8.2.6 Einfaches Mehr (Mehrheit der abgegebenen Stimmen).

Antrag: Wahl des Präsidenten gemäss Vorschlag

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

BVR 8.2.6 Einfaches Mehr (Mehrheit der abgegebenen Stimmen).

9.2. Mitglieder der Verwaltung

Pascal Kohtz führt die Wahlen des Verwaltungsteams durch.

9.2.1. Mitglieder des Verwaltungsteams 2025

Antrag: Co-Verwaltung (Bestätigungswahl für 1 Jahr)

Kathrin Berchtold, Nadine Keller

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Finanzen (Bestätigungswahl für 1 Jahr)

Marianne Weiss, Stv. Vanessa Kiefer

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Bau (Bestätigungswahl für 1 Jahr)

Samuel Keller, Stv. Stephan Helbling

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungs-Grundlage:

- [Abstimmungs-Grundlage: BVR 8.2.7 qualifiziertes Mehr](#)
- [BVR 8.4.1 Die Stockwerkeigentümerversammlung wählt eine Verwaltung. Die Verwaltung kann aus einer oder mehreren natürlichen oder juristischen Personen bestehen, die nicht Stockwerkeigentümer zu sein brauchen.](#)

10. Verschiedenes

Richard Heim und weitere bestätigen, dass die Schalldämmung im Gemeinschaftsraum durch die aufgehängten Elemente funktioniert.

Der Präsident teilt mit, dass das Datum der ausserordentlichen GV im Herbst beizeiten bekanntgegeben wird, zusammen mit dem Einsendeschluss für allfällige Anträge.

10.1. Termine

Weitere Termine siehe Einladung. Ein weiterer Termin für die ausserordentliche GV im Herbst wird frühzeitig kommuniziert.

19.03.2025	<i>Ausschuss: Konstituierung</i>
15.04.2025	<i>Ausschuss: Vorbereitung Arbeitstag</i>
10.05.2025	<i>Bewohner: Arbeitstag</i>
24.09.2025	<i>Ausschuss: Vorbereitung Arbeitstag</i>
25.10.2025	<i>Bewohner: Arbeitstag</i>
30.11.2025	<i>Bewohner: Eingabeschluss GV-Anträge</i>
01.12.2025	<i>Verwaltung: Budgetsitzung</i>
21.01.2026	<i>Ausschuss: Vorbereitung GV 2025</i>

10.2. GV-Schluss

Pascal Kohtz beendet die Stockwerkeigentümersammlung 2025 um 21:30 Uhr und dankt allen Anwesenden.

Protokoll: M. Lohrmann